
Subject: Nach 10 Jahren Fin - Abgesetzt und nach Pause wieder angefangen
Posted by [nick72](#) on Thu, 03 Sep 2015 13:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe eine Frage an die Experten unter euch. Ich habe vor über 10 Jahren mit der Einnahme von Fin begonnen.

Das Medikament hat bei mir auch ziemlich schnell angefangen zu wirken es kam nicht nur zu einem Stopp sondern auch zu einem deutlich sichtbaren Wachstum neuer Haare. Meine „Problemzone“ ist der Oberkopf. Ich habe zwar auch größere Geheimratsecken, aber das stört mich nicht weiter. Ich bin schließlich auch schon über 40 Jahre, damit kann ich gut leben.

Die Nebenwirkungen waren bei mir wenn überhaupt kaum bemerkbar. Ich bilde mir ein, dass ich nicht mehr so viel Lust auf Sex hatte, als das noch früher der Fall war. Kann aber auch sein, dass ich mir das nur einbilde. Eigentlich war alles prima und ich habe das leidige Thema Haarausfall schon ad acta gelegt.

Aufgrund der Familienplanung habe ich dann Ende letzten Jahres Fin abgesetzt. Meiner Frau war das wichtig und ich hätte es mir nicht verziehen, wenn mein ungeborenes Kind einen Schaden aufgrund meiner Eitelkeit davon getragen hätte.

Mein Plan war es, eine Pause einzulegen, bis das Kind geboren ist und dann wieder einzusteigen kann ja nicht so schlimm sein. Ich habe mir dann Regaine-Schaum gekauft und täglich auf dem Kopf geschmiert. Leider habe ich das überhaupt nicht vertragen und mir sind extrem viele Haare ausgefallen zumindest war das mein subjektiver Eindruck.

Dadurch hat sich mein Haarstatus erheblich verschlechtert. Ich würde sagen, dass ich jetzt nach 10 Jahren wieder am Ausgangspunkt angelangt bin.

Seit ca. 6 -8 Wochen habe ich wieder mit der täglichen Einnahme von 1mg Fin begonnen. Ich habe aber irgendwie das Gefühl, dass die Tabletten nicht mehr so gut wirken wie zuvor. Hat jemand die gleich Erfahrung gemacht kann davon berichten. Habe ich die Chance meinen Status von vor ca. 1 Jahr wieder zu erreichen? Rückwirkend muss ich sagen, dass der Wechsel zu Regaine bei mir viel verschlechtert hat. Im Moment liegen täglich ca. 50 Haare nach dem Duschen im Sieb. In den letzten Jahren konnte ich den Haarausfall fast vollständig stoppen.

Ich habe auch schon überlegt, ob es vielleicht an den Cipla-Tabletten liegt. Davor habe ich immer original Proscar (geteilt) aus Apotheke eingenommen. Und das sogar sehr unregelmäßig im Durchschnitt wohl nie mehr als 2-3 mg pro Woche.

Über eure Einschätzungen / Erfahrungen würde ich mich freuen.

Viele Grüße

Nick